



**Stadt
Lucerne**

Stadtrat

Auszug aus dem Verhandlungsprotokoll StB 188

Umwelt- und Mobilitätsdirektion
Tiefbauamt
Projekte

B+A 1/2022: «Umgestaltung Spitalstrasse Ost»
Protokollbemerkungen der Baukommission
Haltung des Stadtrates

Sitzung vom 30. März 2022

Die Umwelt- und Mobilitätsdirektion berichtet:

Die Baukommission hat im Rahmen der Behandlung des B+A 1/2022: «Umgestaltung Spitalstrasse Ost. Ausführungskredit für die 2. Etappe zur Umgestaltung der Spitalstrasse» an der Sitzung vom 10. März 2022 zwei Protokollbemerkungen beschlossen, zu denen der Stadtrat nachfolgend Stellung nimmt.

Protokollbemerkung 1

Zu Kapitel 3.1 «Gesamtprojekt, Strassenraumgestaltung und Verkehrssicherheit» auf S. 12 f.

Der Radstreifen wird nach der Bushaltestelle «Urnerhof» bis zum Fussgängerstreifen und nach dem Fussgängerstreifen bis zur Einmündung in die Friedentalstrasse fortgeführt.

Erwägungen

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Förderung des Veloverkehrs ist in Richtung Friedentalstrasse bis zur Bushaltestelle «Urnerhof» ein Radstreifen vorgesehen. Durch diese Massnahme können die Velofahrenden sicher und komfortabel am Rückstau der motorisierten Fahrzeuge vorbeifahren. Ab der Bushaltestelle «Urnerhof» und dem folgenden Fussgängerstreifen muss der Radstreifen bis kurz vor der Friedentalstrasse aufgrund der geltenden Richtlinien und Normen unterbrochen werden. Eine Markierung im Bereich der Haltestelle ist allgemein nicht zulässig. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse und der geringen effektiven Breite der Fahrbahn lässt sich ein Überfahren allgemein nicht vermeiden. Insbesondere reicht der Platz beim Fussgängerstreifen mit der aus Verkehrssicherheitsgründen zwingend notwendigen Mittelinsel mit einer Durchfahrtsbreite von 3,5 Metern nicht aus. Auf dem kurzen Stück zwischen der Bushaltestelle und dem in Richtung Friedental folgenden Fussgängerstreifen wurde aufgrund der Empfehlungen der Verkehrssicherheitsanalyse kein Velostreifen markiert.

Im folgenden kurzen Abschnitt zwischen dem Fussgängerstreifen und dem Kreuzungsbereich mit der Friedentalstrasse wurde der Radstreifen auch nicht weitergeführt. Die Platzverhältnisse an dieser Verzweigung sind unter Berücksichtigung der Schleppkurven ebenfalls ungenügend, weshalb

die Verkehrsführung im Mischverkehr erfolgen soll. Dazu ist anzufügen, dass es sich bei der Friedentalstrasse um eine Kantonsstrasse handelt und eine Einmündungsbewilligung beim Kanton Luzern beantragt wurde. Die derzeitige Markierung des Radstreifens wurde bereits kritisch geprüft und entsprechend den Rückmeldungen seitens des Kantons angepasst. Bei einer Änderung der Markierung ist auch die Einmündungsbewilligung nochmals zu beantragen.

Dem Stadtrat sind die Sicherheit und die Förderung des Veloverkehrs wichtig. Darum ist er bereit, unter Berücksichtigung der vorgenannten Rahmenbedingungen und der durch den Kanton geprüften Einmündungsbewilligung die Situation in der Ausführungsplanung noch einmal zu überprüfen.

Der Protokollbemerkung 1 wird nicht opponiert.

Protokollbemerkung 2

Zu Kapitel 3.2 «Drittprojekte, Werkleitungen» auf S. 14

Alle Hauseigentümer:innen werden auf die Möglichkeiten des Umstiegs auf Erdwärme und die Dienstleistung «Energiecoaching» hingewiesen.

Erwägungen

Damit die langfristigen städtischen Klimaziele für 2040 erreicht werden können, muss der Energiebedarf pro Kopf erheblich gesenkt werden. Hierzu müssen insbesondere der Wärmeenergieverbrauch sowie die Wärmeenergieerzeugung durch fossile Energieträger deutlich reduziert werden. Zur Unterstützung der Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer hat die Stadt Luzern verstärkt ihre Beratungs- und Förderprogramme ausgebaut. Insbesondere die Beratungsdienstleistungen «Energiecoaching» bieten eine umfassende Beratung zur energetischen Sanierung von Gebäuden. Im Rahmen des Strassenbauprojekts soll auf die grundsätzlichen Möglichkeiten zur nachhaltigen Sanierung der Liegenschaften aufmerksam gemacht werden. Die Stadt Luzern hat bereits diverse Kampagnen zur Bewerbung dieser Beratungs- und Förderprogramme lanciert und wird diese Bemühungen weiterhin fortsetzen. Der Stadtrat unterstützt den zusätzlichen Hinweis auf die Möglichkeit zum Umstieg auf Erdwärme und der städtischen Dienstleistung «Energiecoaching» im Zuge des Projekts «Umgestaltung Spitalstrasse Ost».

Der Protokollbemerkung 2 wird nicht opponiert.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Protokollbemerkung 1 zur Prüfung der Ergänzung der Markierung des Radstreifens zwischen der Bushaltestelle und dem Fussgängerstreifen sowie zwischen dem Fussgängerstreifen bis zur Einmündung in die Friedentalstrasse wird nicht opponiert.
2. Der Protokollbemerkung 2 zur Forderung, die Hauseigentümer auf den Umstieg auf Erdwärme und die Dienstleistung Energiecoaching hinzuweisen, wird nicht opponiert.

Zustellung an:

- Mitglieder des Grossen Stadtrates
- Medien (Abgabe anlässlich der Ratssitzung vom 7. April 2022)
- Öffentlichkeit (anlässlich der Ratssitzung vom 7. April 2022)
- alle Direktionen
- Städtebau
- Stadtplanung
- Umwelt- und Mobilitätsdirektion
- Stadtraum und Veranstaltungen
- Tiefbauamt

Für getreuen Auszug

M. Bucher

Michèle Bucher
Stadtschreiberin